

# **Protokoll des Pfarrgemeinderates Dom St. Petrus vom 12.03.2024, 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Barbara**

Anwesend: siehe Teilnehmerliste (Anlage)

## **TOP 1: Begrüßung und Impuls**

Die Vorsitzende Kerstin Hörnschemeyer begrüßt die Anwesenden; es folgt ein Impuls von Miriam Gutendorf.

## **TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung**

Das Protokoll wird ohne Anmerkungen angenommen.

## **TOP 3: Gemeinsam-Tag**

Dorothea Horstmann-Meyer hat inzwischen die Domschule angefragt – wir können die Schule am 1. Februar 2025 nutzen, inklusive Cafeteria und Turnhalle. Eine Entscheidung über den Termin bzw. über die Durchführung der Veranstaltung steht noch aus.

Es gibt erstes Feedback aus den Gruppen:

- Senioren und kfd Dom sind von Barbara Kreib informiert, Kolping folgt. Es gibt bereits erste Ideen (Büchermarkt, Basar).
- Jörg Engel informiert beim Vernetzungstreffen Liebfrauen
- Der St. Matthias-Rat und die Kitas wurden von Timo Hilberink informiert
- Die GL-Runde Dom/St. Barbara findet den Termin eher ungünstig (Zeugnisferien)
- Kerstin Hörnschemeyer holt den kfd-Vorstand ebenfalls noch entsprechend ab

Das Gremium wird bis zur nächsten Sitzung am 22. Mai weiteres Feedback einholen und bestenfalls auch erste Ansprechpartner benennen. In der kommenden Sitzung wird darüber entschieden, ob der Gemeinsam-Tag stattfinden kann; sowie über den Termin. Gleichzeitig wird ggf. ein Festausschuss gegründet und erste Mitglieder benannt. Der Festausschuss wird dann die weitere Planung übernehmen.

## **TOP 4: Umgang mit der Finanzsituation im Bistum Osnabrück**

Das Bistum hat in verschiedenen Treffen die Finanzsituation vorgestellt. Alle Gemeinden müssen sich auf harte Sparmaßnahmen einstellen, da bspw. die Höhe der Schlüsselzuweisung für alle Bereiche voraussichtlich um 25% sinken wird.

Bezogen auf die Domgemeinde soll der PGR beraten, welche pastoralen Schwerpunkte in Zukunft gesetzt werden sollen. Der KV soll überlegen, an welchen Stellen ggf. Erlöse generiert werden können und wo Sparmaßnahmen vorgenommen werden müssen. Die größten Posten betreffen dabei Gebäude- und Personalausgaben.

Das Pastoralteam schlägt vor, eine Gruppe mit den Gremienspitzen zu bilden, um vor der Sommerpause einen Prozess zu entwickeln, in dem zukunftsfähige Lösungen gefunden und Entscheidungen getroffen werden können. Die Umsetzung soll nach dem Sommer beginnen.

## **TOP 5: Klausurtagung**

Am 25.-26.10.2024 trifft sich der PGR im Haus der Landvolkhochschule Freckenhorst bei Warendorf zum Klausurwochenende.

Das Gremium überlegt in kleinen Runden, welche Themen für die Tagung in Frage kommen könnten. Bei der abschließenden Abstimmung ergibt sich folgendes Bild:

7 Stimmen für Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung

6 Stimmen für Ökumene

5 Stimmen für PGR-Arbeit strukturieren: Wie? / Kommunikation im Gremium

3 Stimmen für Sparen / Finanzen in pastoraler Arbeit

3 Stimmen für Öffnung der Kirchengemeinde / Sozialraum

0 Stimmen für Datenschutzfragen

Der Vorstand wird beraten, welche der Hauptthemen angegangen werden können.

### **TOP 6: Bericht aus der AG PGR**

Das letzte Treffen in St. Elisabeth war laut Dorothea Horstmann-Meyer geprägt von einem guten und anspruchsvollen Vortrag zum Thema Antisemitismus.

### **TOP 7: Bericht aus dem KV**

Ines Latarius berichtet von der letzten KV-Sitzung. Auch hier wurde in erster Linie über die Finanzsituation gesprochen. Weitere Themen waren die Planung der 72-Stunden-Aktion, der Kollektenplan und der freiwillige Gemeindebeitrag. Es soll dazu dieses Jahr wieder einen Brief in die Gemeinde geben; dieser soll aber nicht der „einzige Brief“ sein, der den Gemeindemitgliedern im Jahresverlauf zugeht.

Das KV-Protokoll wird zukünftig jeweils nach Genehmigung in der Folgesitzung an den PGR gesendet.

### **TOP 8: Instagram**

Die Gemeindejugend hat ein Team gegründet, das einen Instagram-Kanal für die Dompfarrei starten wird. Zielgruppe sind Menschen, die nicht über Gemeindebrief oder Homepage erreicht werden; z.B. Zeltlagerkinder und deren Eltern. Es soll auf Veranstaltungen und Angebote hingewiesen werden; ausdrücklich nicht nur für die Jugendarbeit, sondern für alle Gruppen. Berichte usw. können später das Angebot ergänzen.

Die Gruppe trifft sich im April, um das Layout und Farbkonzept festzulegen; der Kanal wird voraussichtlich „Dompfarrei\_os“ heißen.

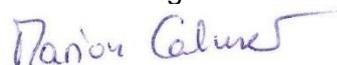
### **TOP 9: Verschiedenes**

Der Pfarrbrief wird nach Ostern dem neuen 14-tägigen Rhythmus des Kirchenboten angepasst und dann vorläufig nur noch alle 4 Wochen erscheinen. Hintergrund ist einerseits die Arbeitsbelastung für Carsten Lehmann als einzigem „Layouter“, andererseits auch eine Kostenfrage (800 Euro pro Ausgabe). Für 2025 soll eine langfristige Lösung erarbeitet werden.

Den Impuls für die nächste Sitzung bereitet Dorothea Horstmann-Meyer vor.

Die Sitzung schließt um 21.20 Uhr.

Protokoll aufgestellt von Marion Calmer.



Osnabrück, den 20.03.2024